

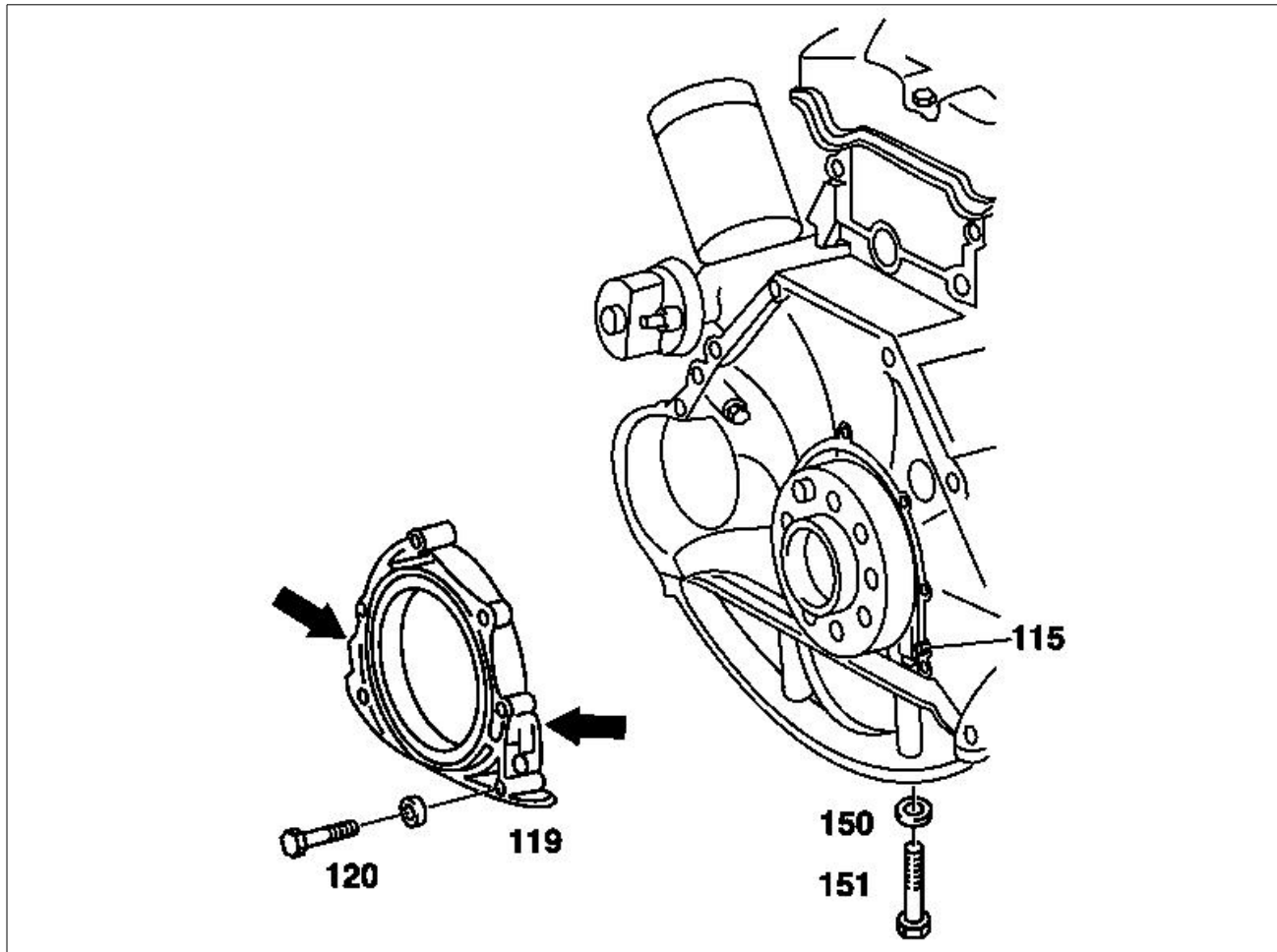
Vorausgegangene Arbeiten:

Mechanisches bzw. automatisches Getriebe ausgebaut
(26-020 bzw. 27-600).

Schaltgetriebe: Schwungrad ausgebaut (03-4100) bzw. Zwei-
massenschwungrad ausgebaut (03-4620).

Automatikgetriebe: Mitnehmerscheiben mit Zahnkranz ausgebaut
(03-4100)

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und
Richtzeiten
01-8913



P01-6049-57

Schrauben (120 und 151) _____ ab-, anschrauben, (10 Nm).



Schrauben (120) bei Einbau zuerst anziehen ,
Federscheiben (150) beachten

Abschlußdeckel (119) _____

aus-, einbauen.

An Laschen (Pfeile) abdrücken,
Abschlußdeckel (119) über Einziehwerkzeug-
Innenteil

601 589 03 43 00. aufschieben.



Ölwannendichtung nicht beschädigen
Ölwannendichtung beachten.

Bei 4MATIC-Motoren: Ölwanne mit Dichtmittel
001 989 61 20 10 abdichten.

Lauffläche des Radialdichtringes auf der
Kurbelwelle _____

prüfen.

Bei rilliger Lauffläche Radialdichtring
ausbauen (03-3270) und Reparaturstufen-
Radialdichtring mit nach innen versetzter
Dichtlippe einbauen.

Dichtflächen _____

reinigen und mit Dichtmittel 001 989 45 20 10
bestreichen.

Dichtflächen _____

reinigen.

Paßstifte (115) _____

beachten.

Radialdichtring _____

prüfen, eventuell erneuern (03-3270).
Dichtlippe mit Motoröl bestreichen.

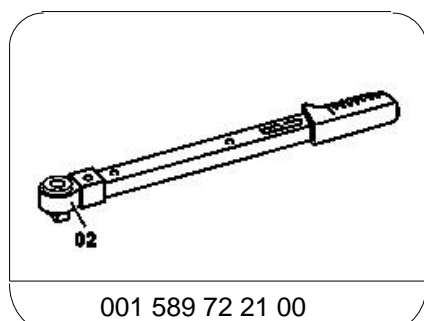


Kein Fett verwenden! Fett verhindert, daß die
Dichtlippe des Radialdichtringes das Motoröl
zurückfördert.

Dichtheit am Motor hinten _____

prüfen (01-2240).

Sonderwerkzeuge



001 589 72 21 00



601 589 03 43 00

Hinweis

Der Abschlußdeckel ist am Zylinderkurbelgehäuse mit Dichtmittel abgedichtet und mit 2 Paßstiften zentriert. Außerdem ist er mit der Ölwanne verschraubt und durch die Ölwannendichtung, bzw. an 4MATIC-Motoren mit Dichtmittel nach unten abgedichtet. In der Dichtfläche des Abschlußdeckels und des Zylinderkurbelgehäuses dürfen keine Riefen oder Unebenheiten sein.